Ärztlich



Arztiicher	***************************************	itteritterit er er er er er er er er
Entlassungshericht		RI 1

Entiassungsbericht			BI. 1
Versicherungsnummer Patientin / Patient (Name, Vorname)	Kennzeichen	MSAT / MSNR Rehabilitationseinrichtung	
GebDatum, sofern nicht in o. a. VSNR enthalten			
Straße, Hausnummer			
Postleitzahl Wohnort		Abteilung	
Versicherte / Versicherter (Name, Vorname), falls nicht mit Patientin / Patient	identisch	IK-NR	AbtNR
Aufnahmedatum Entlassungsdatum	Art der Durchfüh 1 = stationär 2 = ganztägig ar 3 = ambulant	0 = keine	nandlungsformen
Diagnosen	Diagnosen	9 = Sonstige schlüssel Seiten- Diagn.	Beh. Seitenlokalisation
1.	ICD-10-GN		Ergebn. R = rechts L = links B = beidseitig
2.			Diagnosesicherheit
3.			A = Ausgeschl. Diagn. V = Verdachtsdiagn. Z = Zustand nach G = Gesicherte Diagn.
4.			Behandlungsergebnis
			0 = 1 - 3 trifft nicht zu 1 = gebessert 2 = unverändert 3 = verschlechtert
5.			
6.			
Hinweis zu 6: Weitere Diagnosen ohne Verschlü:	sseluna		Arbeitsunfähigkeitszeiten
Krankheitsursache 0 = 1 - 5 trifft nicht zu 1 = Arbeitsunfall einschl. Wegeunfall 2 = Berufskrankheit 3 = Schädigungsfolge durch Einwirken Dritter, z. B. Unfallfolge 4 = Folge von Kriegs-, Zivil- Entlassungsform 1 = regulär 2 = vorzeitig auf 3 = vorzeitig mit 4 = vorzeitig ohr 5 = disziplinaris 6 = verlegt	f ärztl. Veranlassung t ärztl. Einverständnis ne ärztl. Einverständnis ch	Arbeitsfähigkeit 0 = Maßn. nicht ordnungsgemäß abgeschlossen, gestorben 1 = arbeitsfähig 3 = arbeitsunfähig 4 = Kinder-Reha 5 = Hausfrau / Hausmann	innerhalb der letzten 12 Monate vor Aufnahme 0 = keine 1 = bis unter 3 Monate 2 = 3 bis unter 6 Monate 3 = 6 und mehr Monate 9 = nicht erwerbstätig
5 = Meldepflichtige Erkrankung ambulanter, 9 = gestorben	ambulanter, ganztägig stationärer Reha	9 = Beurteilung nicht erforderlich (Altersrentner, Angehöriger)	AU bei Aufnahme 1 = ja 2 = nein
Weitere Empfehlungen oder Weiterbehandlung: Z Weiterbehandelnde Ärzte / Psychologen			ngen sind möglich Patienten
	Rentenversiche	Leistungen zur	Selbsthilfe-
Diagnostische Klärung Kontrolle Laborwerte / Medikamente	Wiedereinglieden	Teilhabe am Arbeitsleben prüfen	gruppe
Stationäre Behandlung / OP Suchtberatung	Rehabilitations- sport	Funktions- training	Sonstige Empfehlung
Psychol. Beratung / Heil- und Hilfsmittel inkl. Physio- und Ergotherapie, Ernährungstherapie	Reha-Nachsorge		
Erläuterungen und gegebenenfalls weitere Empf	ehlungen:		
Unterschriftsdatum Ort			Versions-Nr.
		Die Unterschriften haben Geltung für Blat	t 1 bis 2 ff
Leitende Ärztin / Leitender Arzt Ärztin / Arzt			